

Beschluss der Landesdelegiertenversammlung des BUND Hessen e.V. am 18. März 2006

AKW Biblis

Die Landesdelegiertenversammlung des BUND-LV Hessen fordert die Hessische Landesregierung zur umgehenden Stilllegung der Atomreaktoren Biblis A und B auf, da der Weiterbetrieb mit unkalkulierbaren Risiken für Hunderttausende von Menschen im Umfeld des Atomkraftwerks verbunden ist und überdies Arbeitsplätze im Bereich der erneuerbaren Energietechnik gefährdet sowie deren Schaffung verhindert.

Der BUND-Landesvorstand wird aufgefordert, in diesem Sinn auf die Verantwortungs- und Entscheidungsträger In Hessen einzuwirken.

Begründung:

- Die Atomreaktoren in Biblis gehören zu den ältesten Anlagen in Deutschland und sind, wie die Pannenserien der letzten Jahre eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben, ausgesprochen störanfällig.
- Die Sicherheitstechnik entspricht nicht dem derzeit vorgeschriebenen Standard, beispielsweise besitzen die beiden Reaktorblöcke keine externe Notstandswarte.
- Das AKW Biblis liegt in der Einflugschneise des stark frequentierten Frankfurter Flughafens. Dennoch ist insbesondere der Block A noch nicht einmal gegen Abstürze kleinerer Passagierflugzeuge ausgelegt.
- Das AKW Biblis ist nicht ausreichend gegen Erdbebenereignisse gesichert.
- Ein Weiterbetrieb das AKW Biblis gefährdet bereits vorhandene Arbeitsplätze im Bereich der erneuerbaren Energietechnik und verhindert die Schaffung neuer, zukunftsfähiger Arbeitsplätze.

Georg Niedermayer
(1. Vorsitzender)

Fristgerechter Eingang in der Landesgeschäftsstelle am 14.2.2006